

Youth in Nature

Kurzbericht zur „Geschöpfe der Nacht“-Exkursion – Gruppe Stuttgart

Am Samstagabend, den 22.10.2022 hat sich die Gruppe aus Stuttgart am Naturkundemuseum Schloss Rosenstein getroffen um an einer Taschenlampenführung im Museum teilzunehmen.



Sebastian Lotzkat zeigt die versteckten Schlangen

Das Schloss Rosenstein wurde unter König Wilhelm I. von Württemberg erbaut und ist seit 1954 Sitz der biologischen Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart.

Die Gruppenleiterin Anna Pechmann hat die Exkursion mit Ballspielen und Fragen zum Aufwärmen gestartet. Danach hat sich der Biologe Sebastian Lotzkat, der im Naturkundemuseum arbeitet, vorgestellt und die Taschenlampenführung begonnen. Herr Lotzkat ist auf Amphibien- und Reptilienarten spezialisiert. Das Besondere an dieser Museumsführung war, dass wir die einzigen Besucher waren und die Beleuchtung komplett ausgeschaltet war. Um etwas von der Ausstellung zu sehen, musste man mit der Taschenlampe in die Ausstellungsfenster hineinleuchten. Gestartet hat die Führung mit dem Ausstellungsthema „heimische Tierwelt Südwest-deutschlands“.

Nach und nach wurde das ganze Museum durchlaufen bis zur Ausstellung „Landschaftszone tropischer Dschungel“. Schwerpunkte waren Amphibien und Reptilien wie Lurche, Kröten, Frösche, Echsen oder auch Schlangen und deren Fortpflanzung sowie Toxizität. Aber auch andere Arten wurden vom Experten lebhaft erklärt. Die Jugendlichen waren sehr motiviert und konnten mit ihren sehr guten Artenkenntnissen überzeugen und zur Museumsführung beitragen.



Auf der Suche nach Amphibien



Ausstellungsfenster mit Hirschkuh